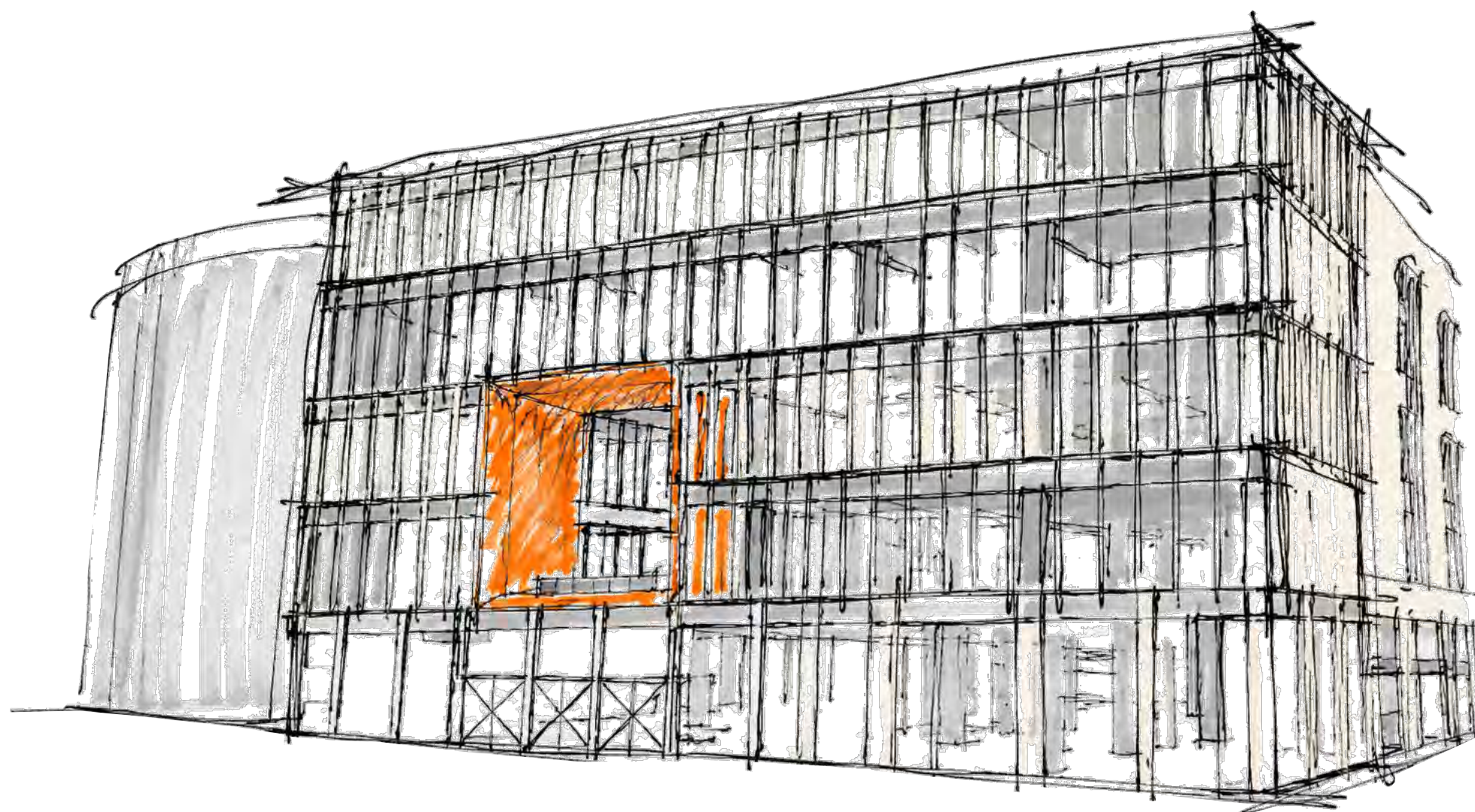




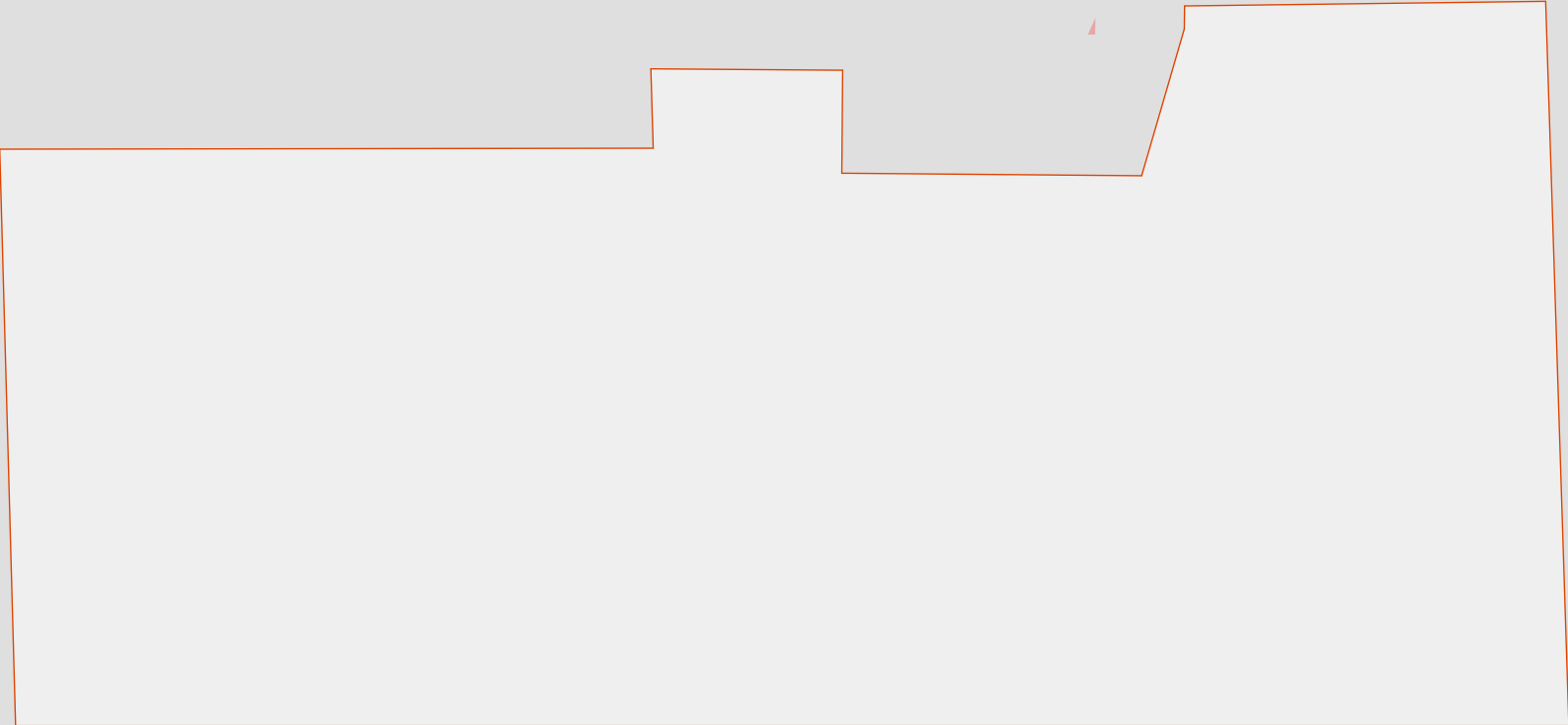
KAUFHOF WUPPERTAL

BM
+P

Architektur
Innenarchitektur
Generalplanung

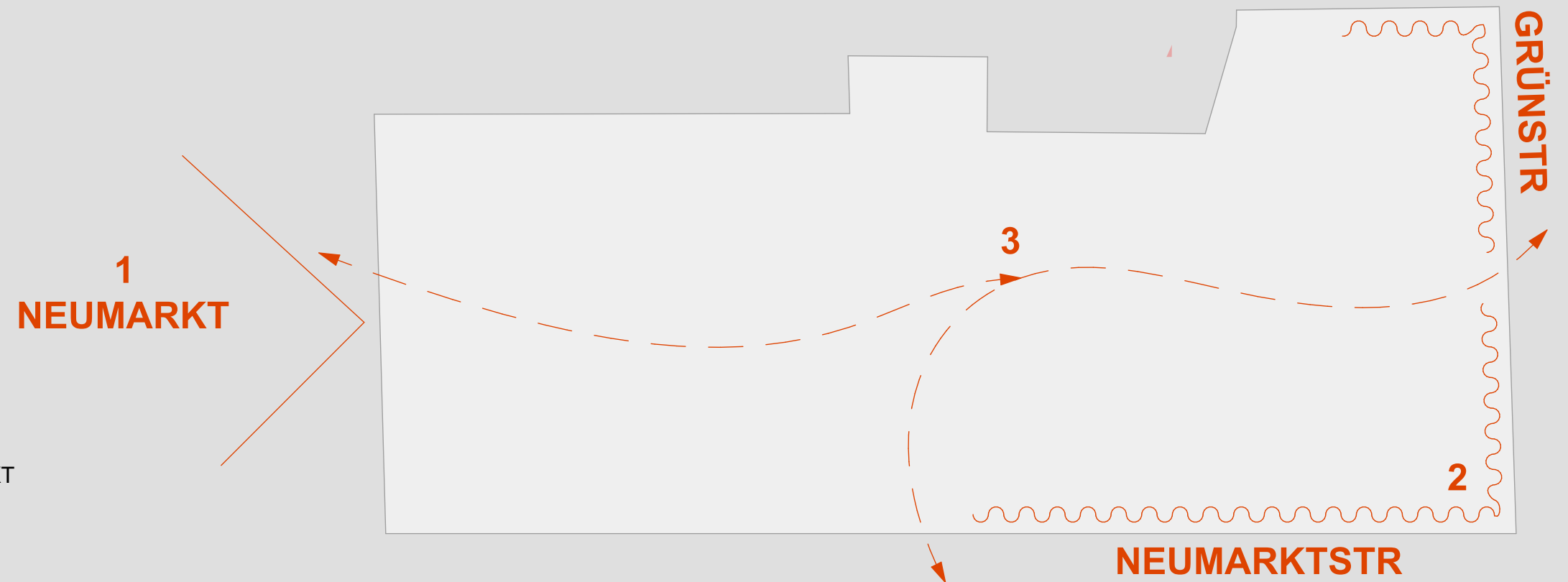


1912	BAUJAHR
1917 & 1929	RENOVIERUNGEN, UMBAUTEN
1933	UMBENENNUNG IN KAUFHOF
1960	BAU DER SPINDEL / "GALERIA FASSADE"
2024	LEERSTAND SEIT FRÜHJAHR



ARCHITEKT: WILHELM KREIS

KONZEPTIDEE UND STÄDTEBAULICHER KONTEXT



1 REPRÄSENTATIVE UND STANDORTBILDENDE
AUSRICHTUNG DER BIBLIOTHEK ZUM NEUMARKT

2 BELEBUNG DER UMGEBUNG DURCH
EINZELHANDEL UND KOLLEG

3 DURCHSTRÖMUNG DES GEBÄUDES FÜR DIE
ÖFFENTLICHKEIT ERMÖGLICHEN



FOKUS AUF EIN HETEROGENES ANGEBOT,
DAS UNTERSCHIEDLICHE NUTZERGRUPPEN
ANSPRICHT UND ÜBER DEN TAG HINWEG
FREQUENZ ERZEUGT.



DIE FLÄCHENBILANZ AUF GRUNDLAGE DER RAUMPROGRAMME ZEIGT, DASS DIE VORGESEHENEN NUTZUNGEN INNERHALB DES BESTANDS UNTERGEBRACHT WERDEN KÖNNEN.

BESTAND



- + VOLLSTÄNDIGE ENTKERNUNG BIS AUF DIE TRAGENDEN BAUTEILE
- + DIE DIMENSION UND LAGE DER TREPPENHÄUSER BEGÜNSTIGT ÖFFENTLICHE NUTZUNGEN HINSICHTLICH DER VERSCHIEDENEN ZUGÄNGLICHKEITEN UND ENTFLUCHTUNGEN.



DIE TIEFEN GEBÄUDESTRUKTUREN ERMÖGLICHEN DIE UNTERBRINGUNG VIELFÄLTIGER NUTZUNGEN, DIE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG SINNVOLLER SYNNERGIEN ANGEORDNET WERDEN.



1 PERSPEKTIVE VOM NEUMARKT

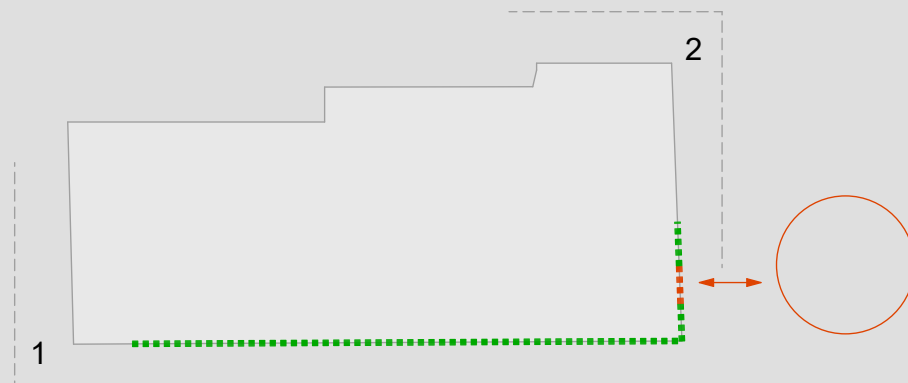


2 PERSPEKTIVE VON DER GRÜNSTRASSE

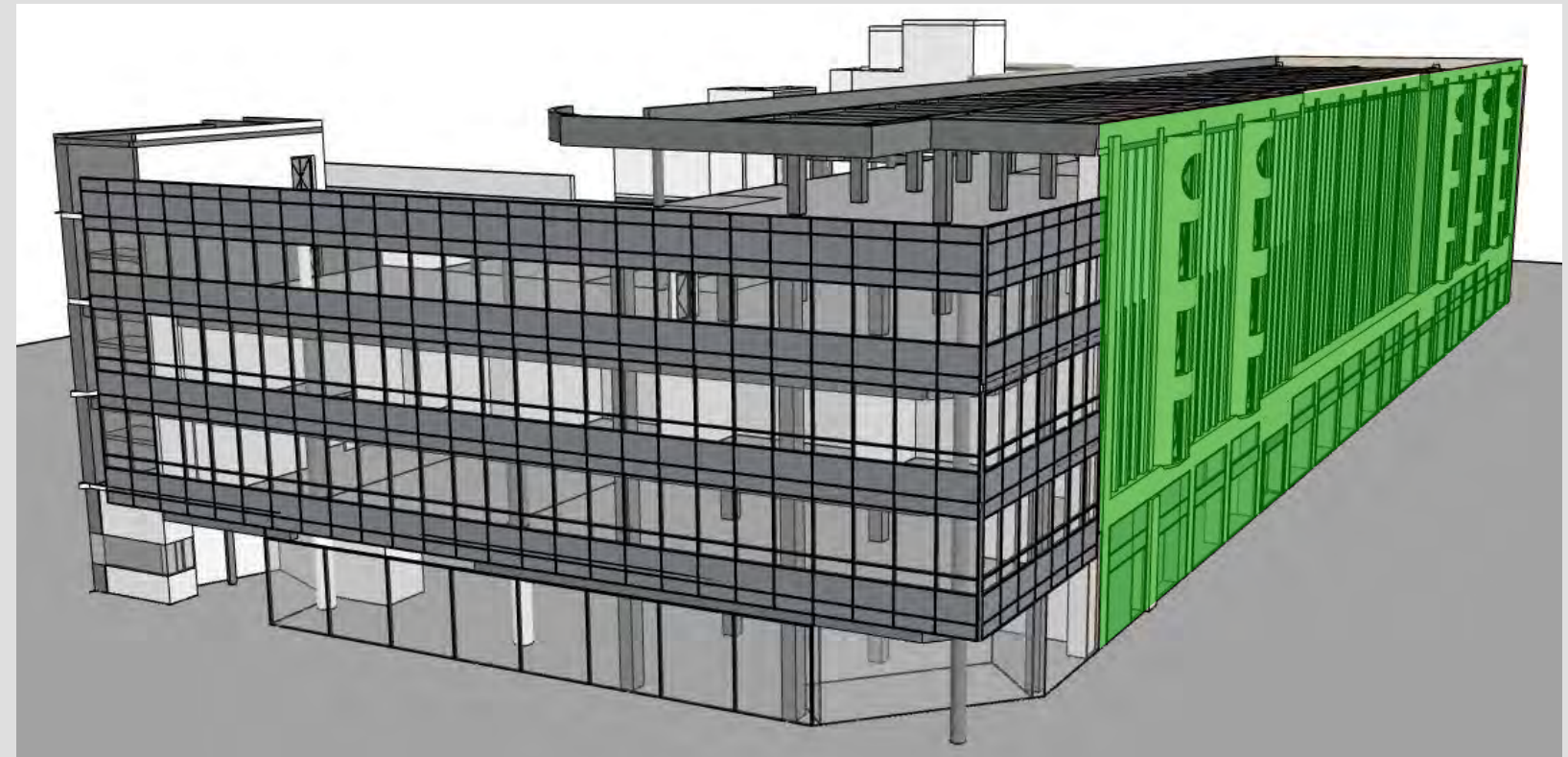
DENKMALSCHUTZ



+ RÜCKBAU DER SPINDEL UND WIEDERHERSTELLEN DER DENKMALFASSADE IM ANSCHLUSSBEREICH



ALS WESENTLICHES IDENTITÄTSMERKMAL BLEIBT DIE DENKMALGESCHÜTZTE FASSADE UNANGETASTET. DURCH SORGFÄLTIGE REINIGUNG WIRD DIE URSPRÜNGLICHE QUALITÄT ERLEBBAR.

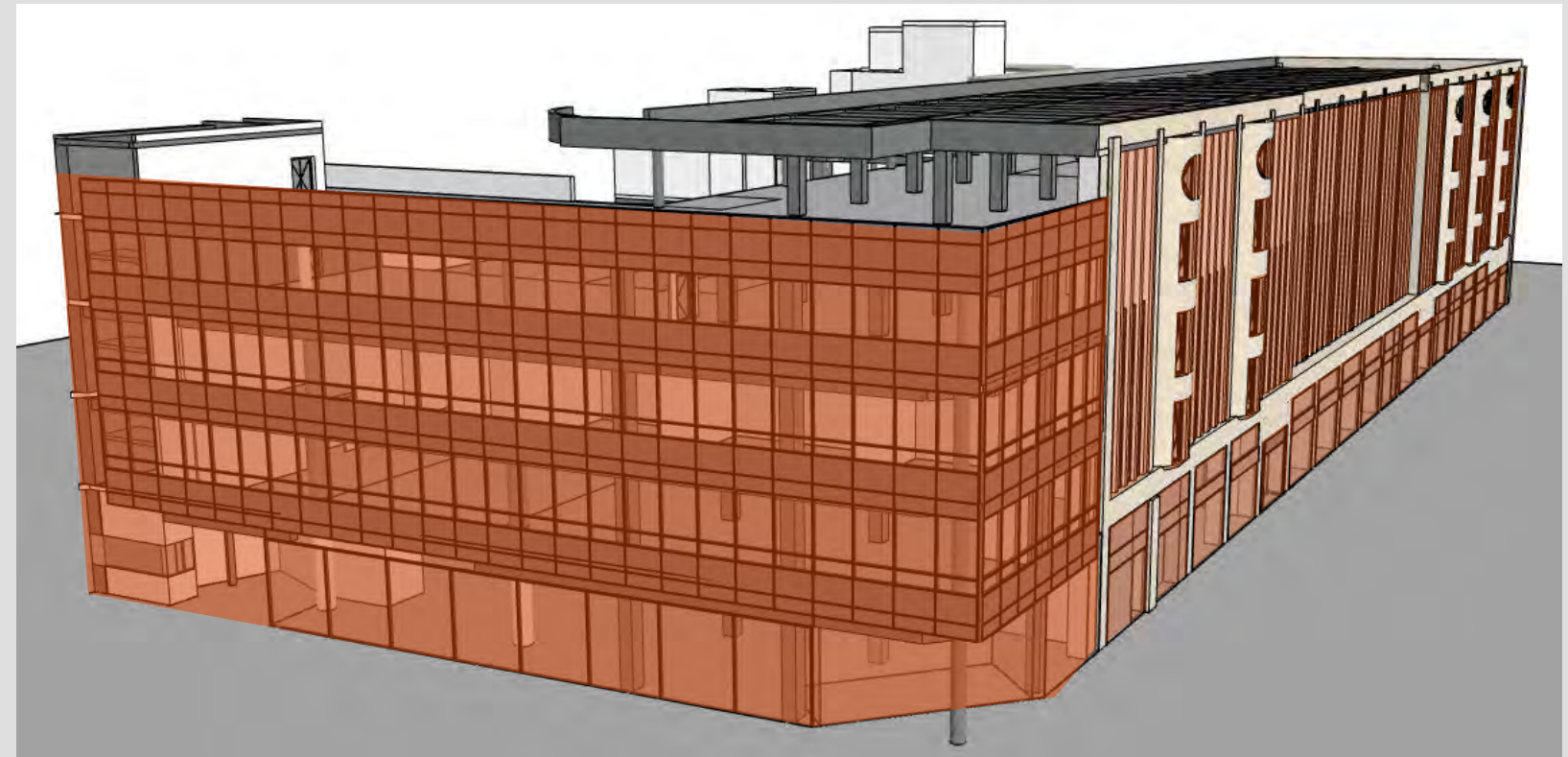


1 PERSPEKTIVE VOM NEUMARKT



2 PERSPEKTIVE VON DER GRÜNSTRASSE

RÜCKBAU FASSADEN

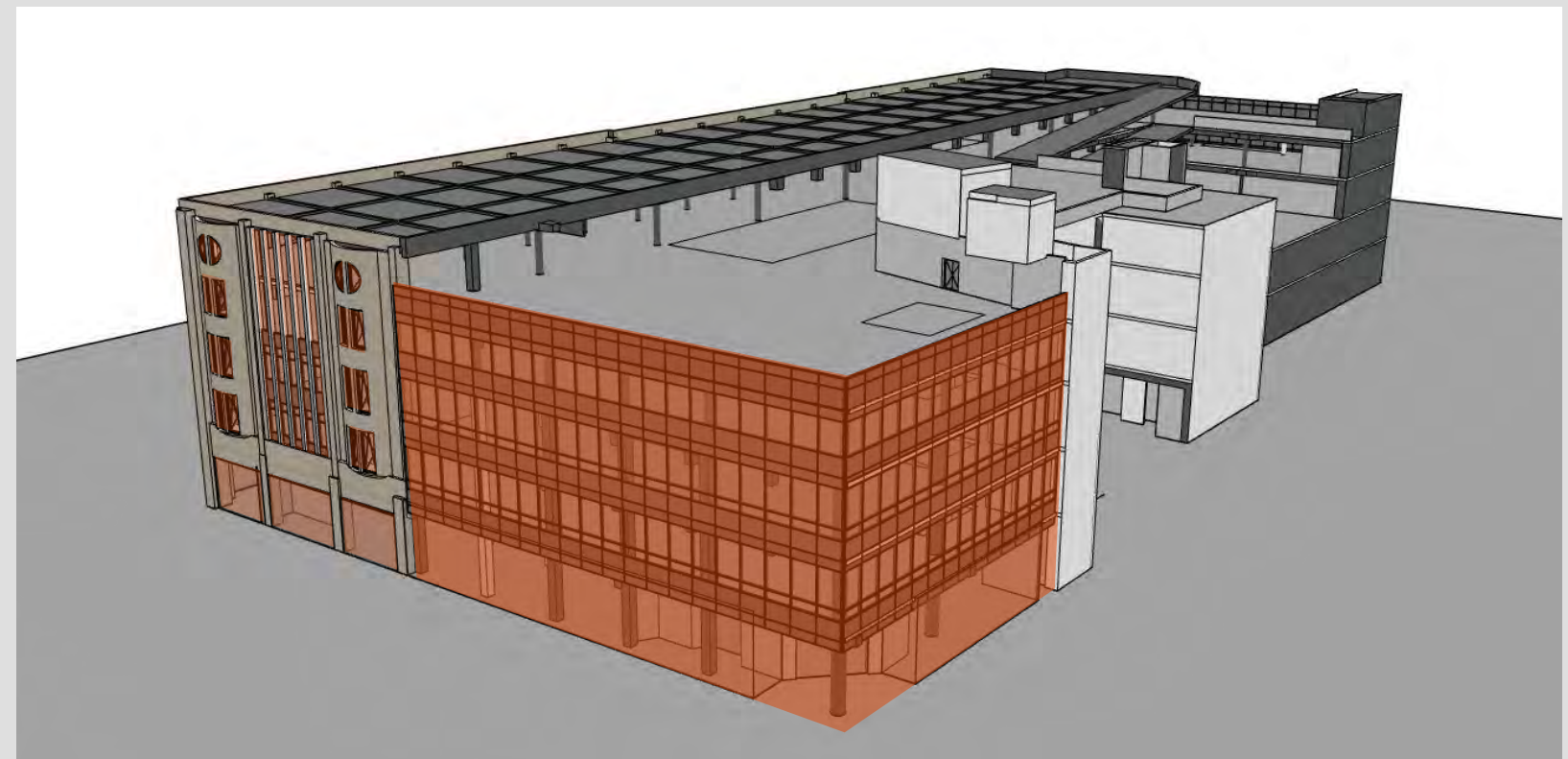


1 PERSPEKTIVE VOM NEUMARKT

+ ALLE FENSTER IM DENKMALBEREICH WERDEN ERSETZT.

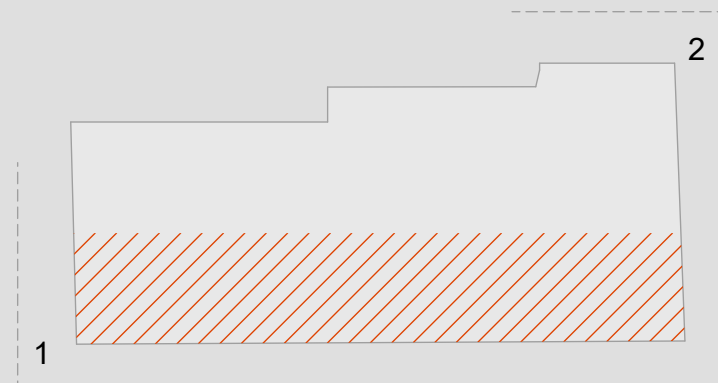


DIE KAUFHOF-FASSADE WIRD DURCH EINE ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDEHÜLLE ERSETZT. EINE WEITERFÜHRUNG DES BESTANDS IST AUS ENERGETISCHER UND FUNKTIONALER SIGHT NICHT MEHR ZEITGEMÄß.



2 PERSPEKTIVE VON DER GRÜNSTRASSE

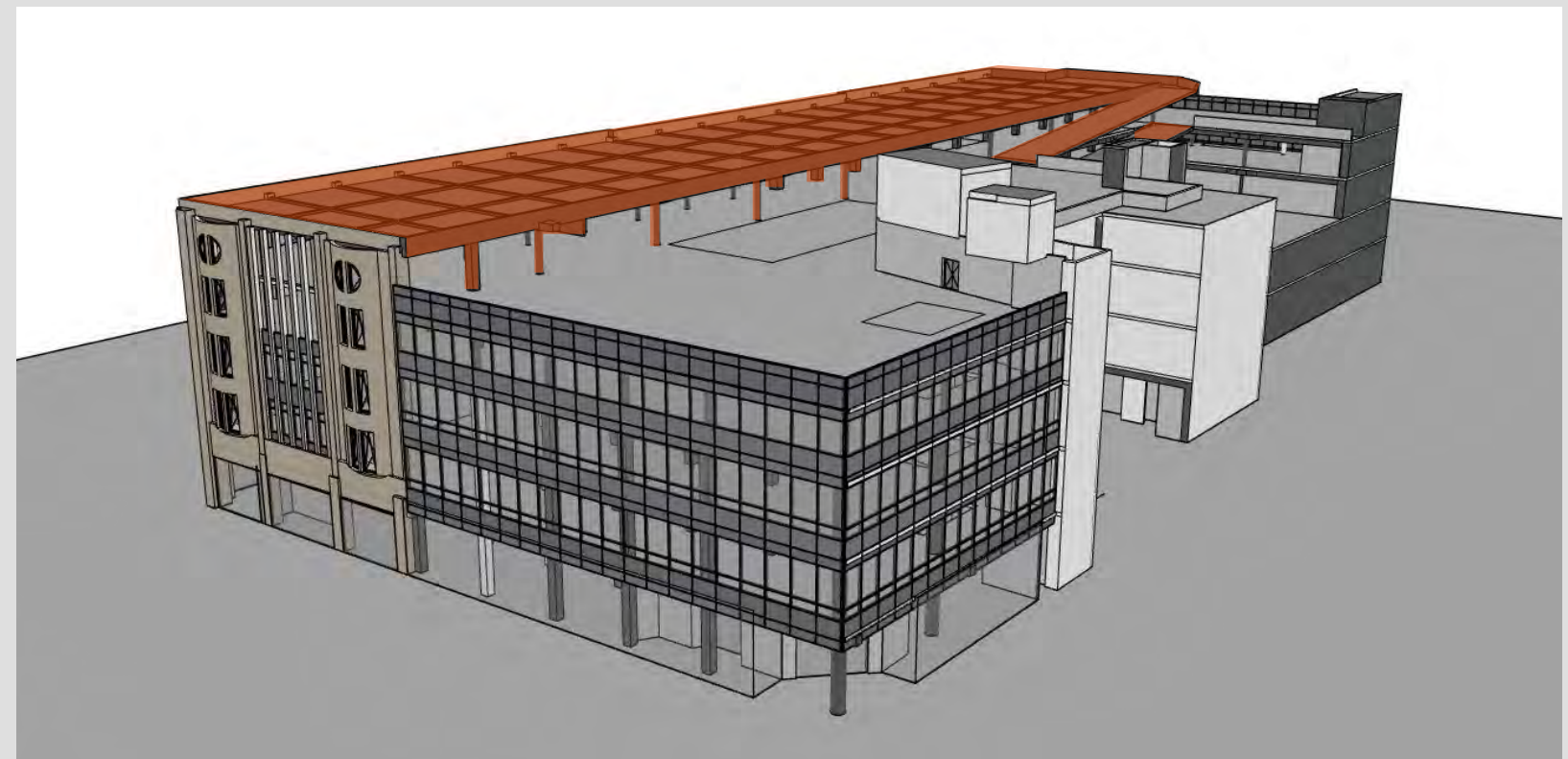
RÜCKBAU PARKPALETTE



DIE PARKEBENE BIETET FÜR DIE ANGESTREBTE NUTZUNG KEINEN MEHRWERT. DIE ERFORDERLICHEN STELLPLÄTZE WERDEN INS UG VERLAGERT.

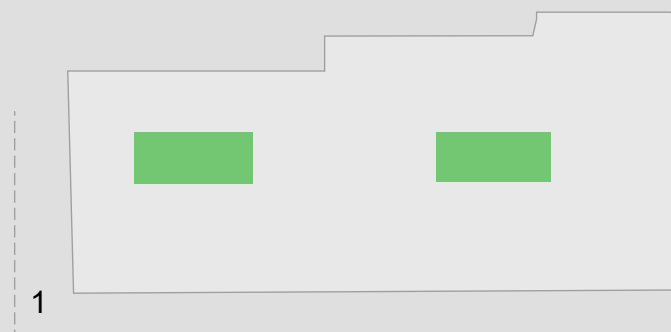


1 PERSPEKTIVE VOM NEUMARKT

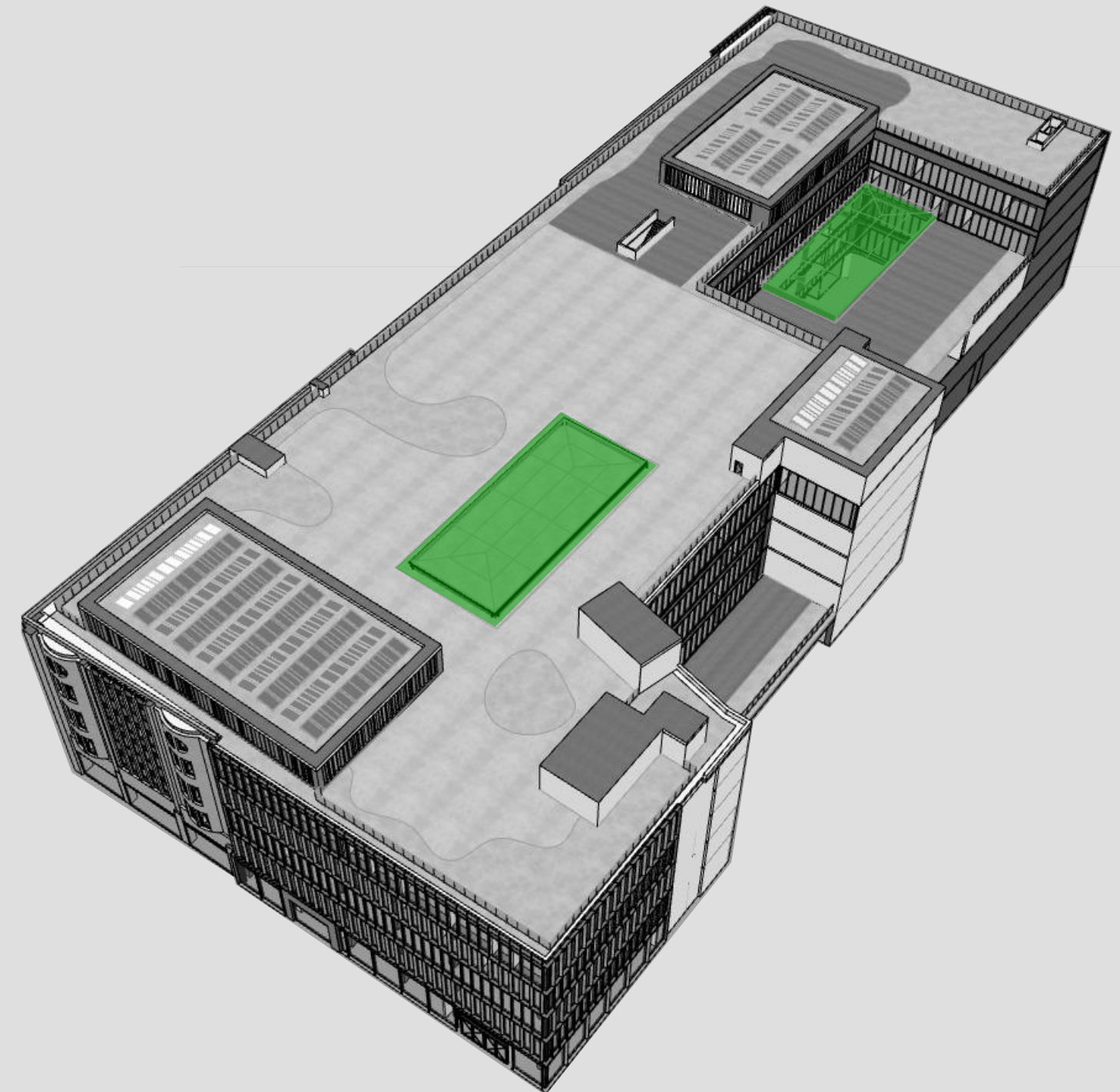


2 PERSPEKTIVE VON DER GRÜNSTRASSE

LICHTHÖFE

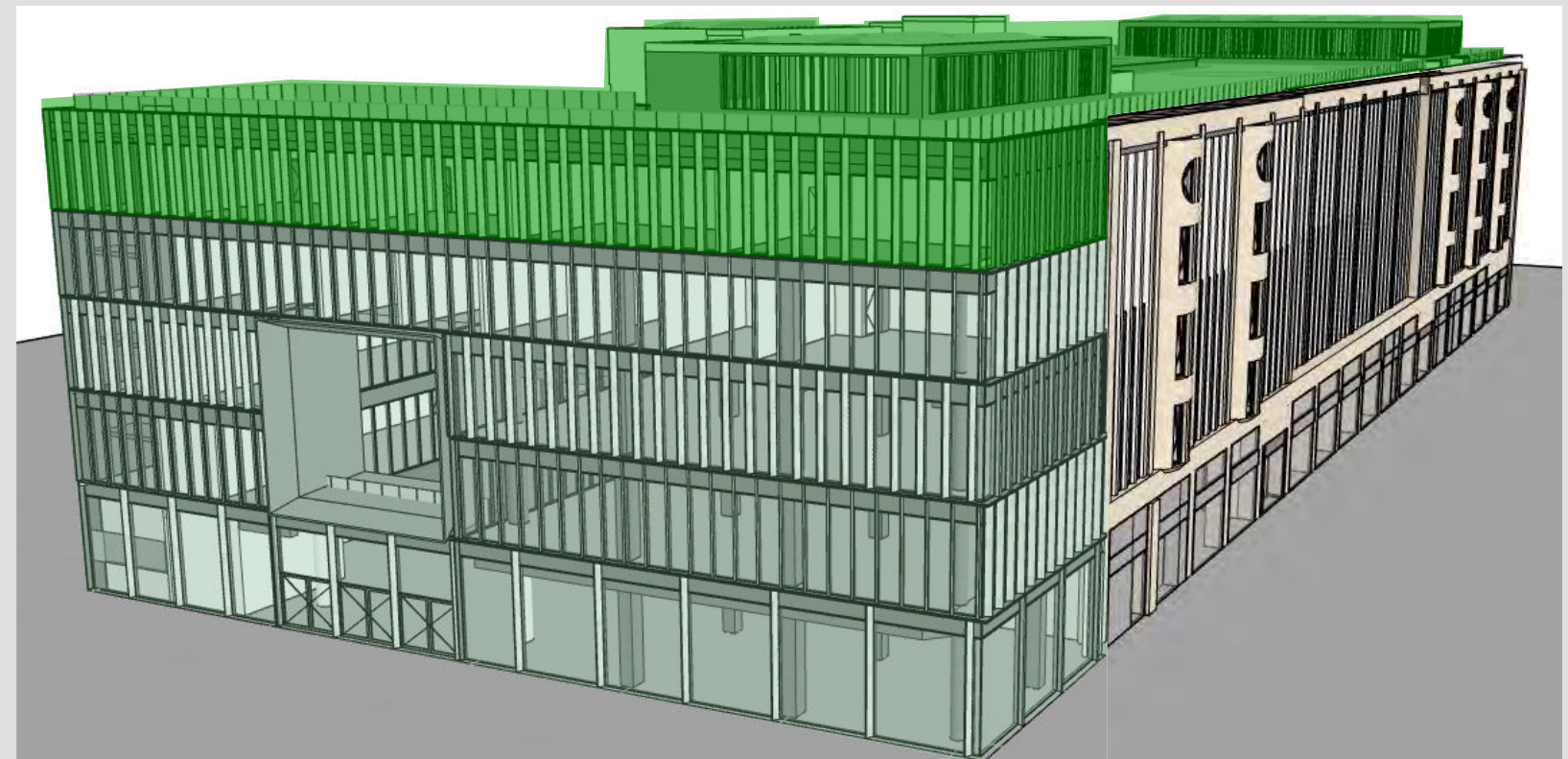


LICHTHÖFE VERSORGEN DIE INNENLIEGENDEN FLÄCHEN MIT TAGESLICHT, SCHAFFEN SICHTBEZIEHUNGEN UND ERMÖGLICHEN DIE POSITIONIERUNG VON AUFENTHALTSRÄUMEN IM GEBÄUDEKERN.



2 VOGELPERSPEKTIVE

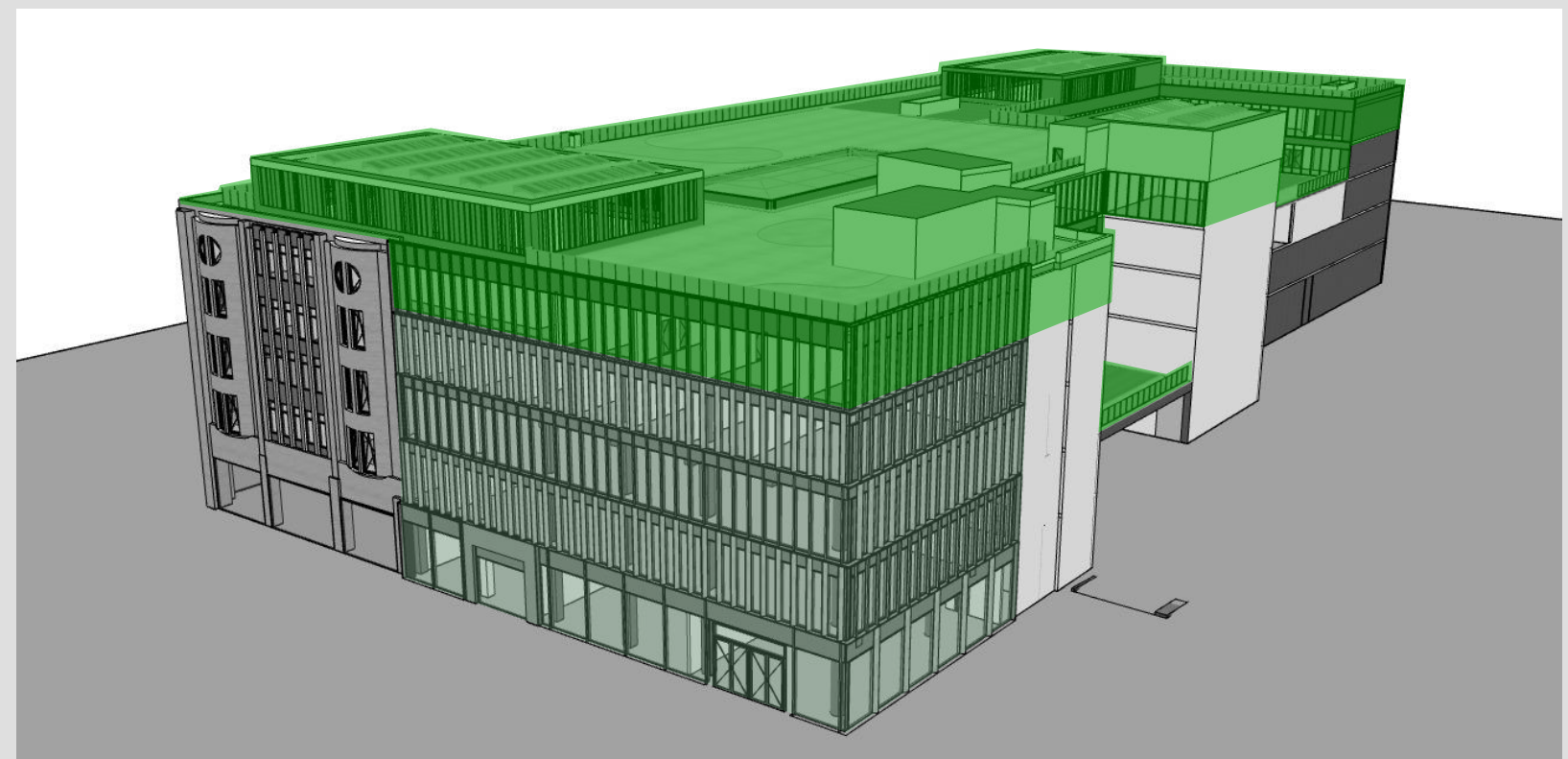
NEUBAU



1 PERSPEKTIVE VOM NEUMARKT



DIE AUFSTOCKUNG SCHAFFT ZUKUNFTSFÄHIGE
RAUMVOLUMEN MIT BESONDEREN ANFOR-
DERUNGEN, DARUNTER EINE SPORTHALLE
MIT ÖFFENTLICHEM MEHRWERT.

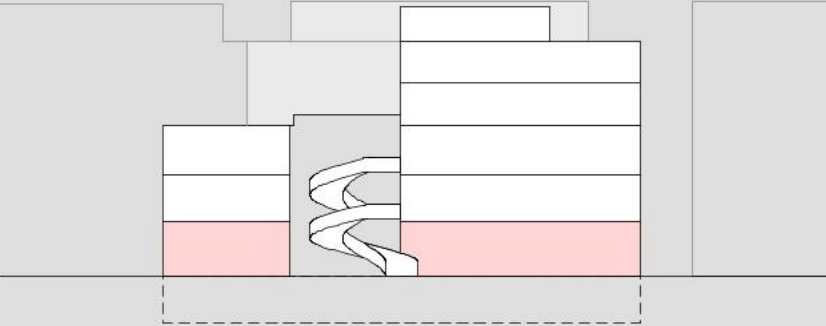


2 PERSPEKTIVE VON DER GRÜNSTRASSE

➤ **WM KONZEPT
ZURVISION
FÜR DEN
KAUFHOF**



EG BIBLIOTHEK



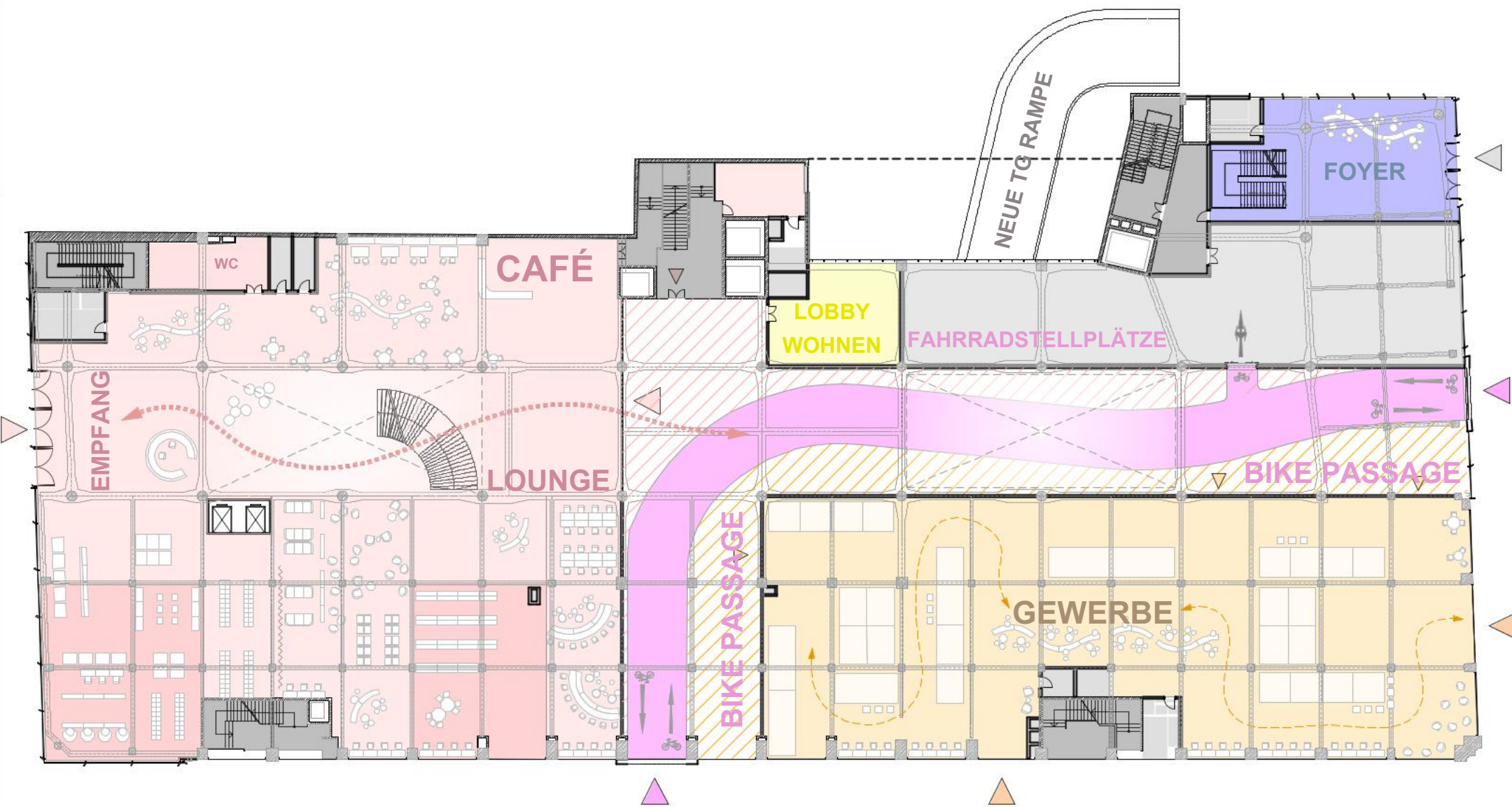
FLÄCHE

BGF EG: 5.845 m² VON 37.466 m²

NUTZUNG

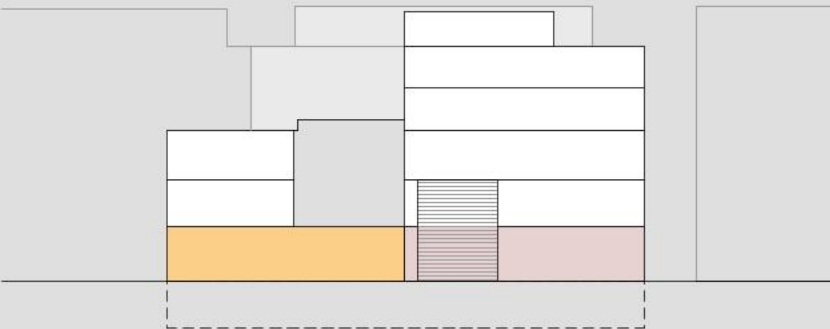
	BIBLIOTHEK	NUF: 2.033 m²
	BIKE PASSAGE	NUF: 1.102 m²
	GEWERBE	NUF: 1.236 m²
	KOLLEG FOYER	NUF: 201 m²
	LOBBY WOHNEN	NUF: 156 m²

 BIBLIOTHEK (MIT CAFE) BESETZT REPRÄSENTATIVE FLÄCHE MIT DIREKTEM MARKTBEZUG. EINZELHANDEL AKTIVIERT DIE ANGRENZENDEN STRAßENRÄUME.





EG GEWERBE

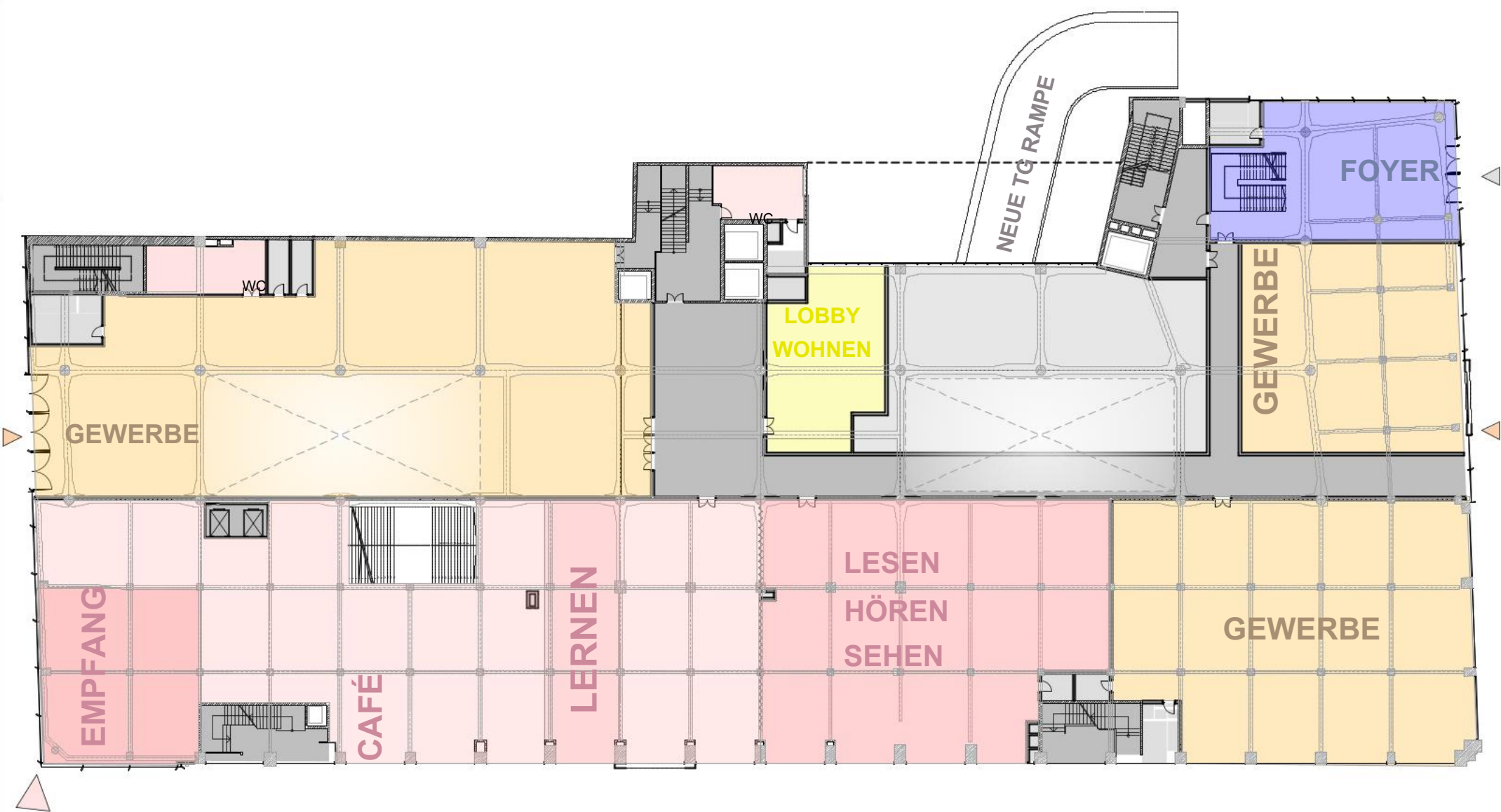


FLÄCHE
BGF EG: 5.845 m² VON 34.071 m²

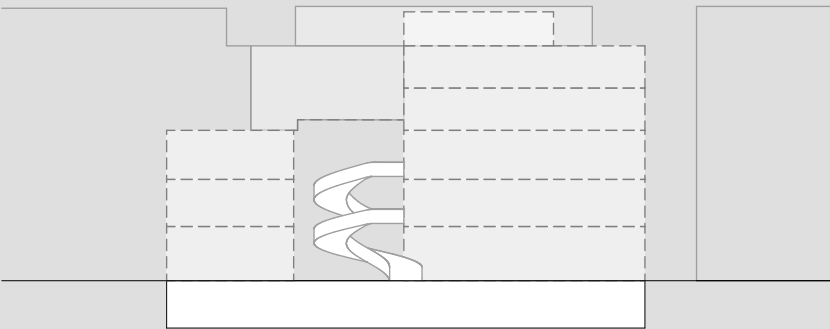
NUTZUNG		
	BIBLIOTHEK	NUF: 2.231 m²
	GEWERBE	NUF: 1.970 m²
	KOLLEG FOYER	NUF: 228 m²
	GEM. WOHNEN LOBBY	NUF: 138 m²

 EINZELANDEL BESETZT DIE REPRÄSENTATIVE FLÄCHE MIT DIREKTEM MARKTBEZUG. BIBLIOTHEK AKTIVIERT DIE ANGRENZENDEN STRAßENRÄUME.

ALTERNATIVE VARIANTE



UNTERGESCHOSS



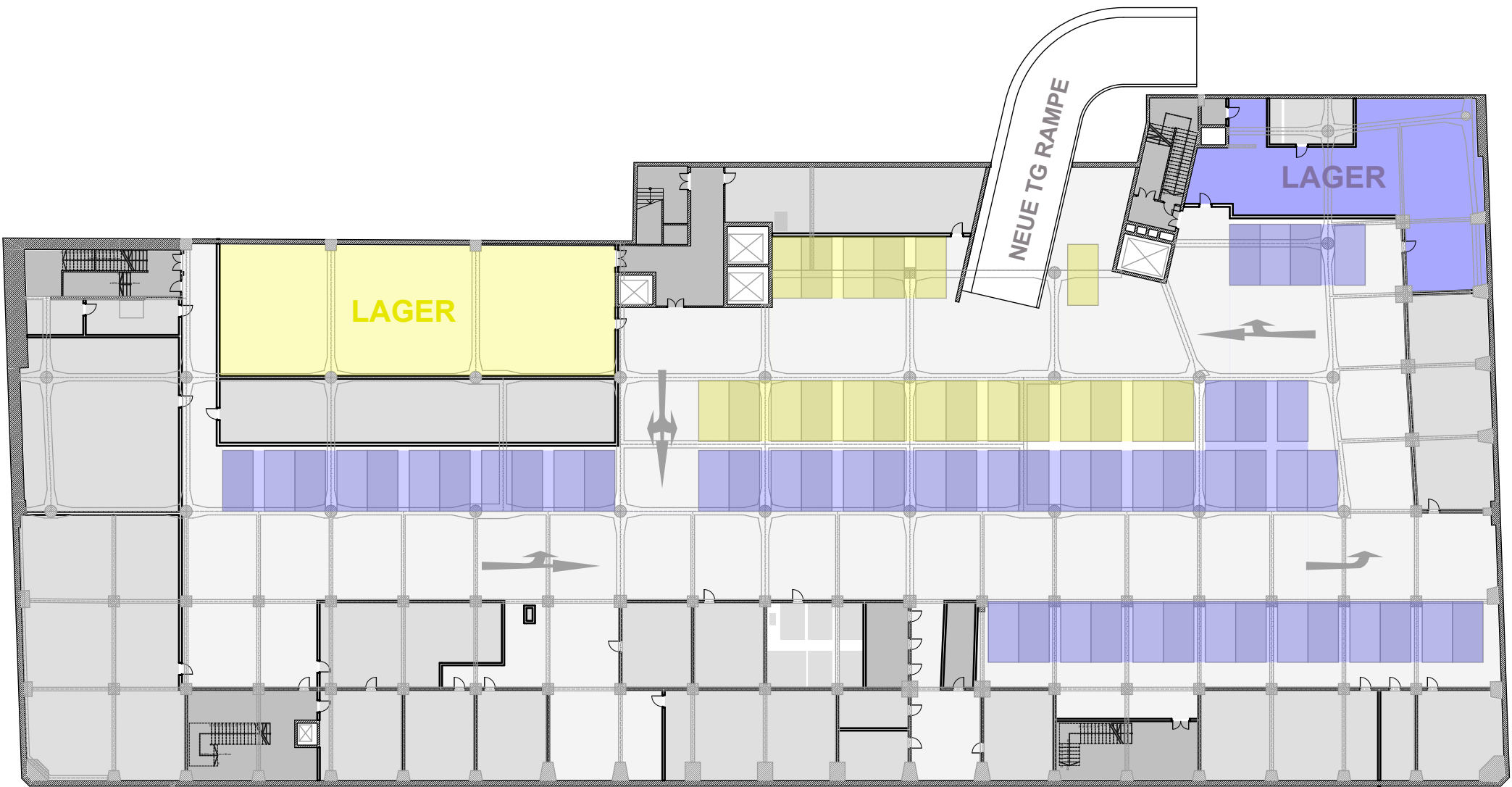
FLÄCHE

BGF UG: 6.087 m² VON 34.071 m²

NUTZUNG

	PARKEN / LAGER GEM. WOHNEN	NUF: 634 m²
	PARKEN / LAGER KOLLEG	NUF: 951 m²
	TECHNIK	NUF: 155 m²

 DIE MÖBILITÄTS- UND TECHNIKFLÄCHEN WERDEN GEZIEHLT, UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER VORHANDENEN TECHNISCHEN STRUKTUREN, IM BESTAND VERORTET.



1. OG BIBLIOTHEK



FLÄCHE

BGF 1.OG: 5.608 m² VON 34.071 m²

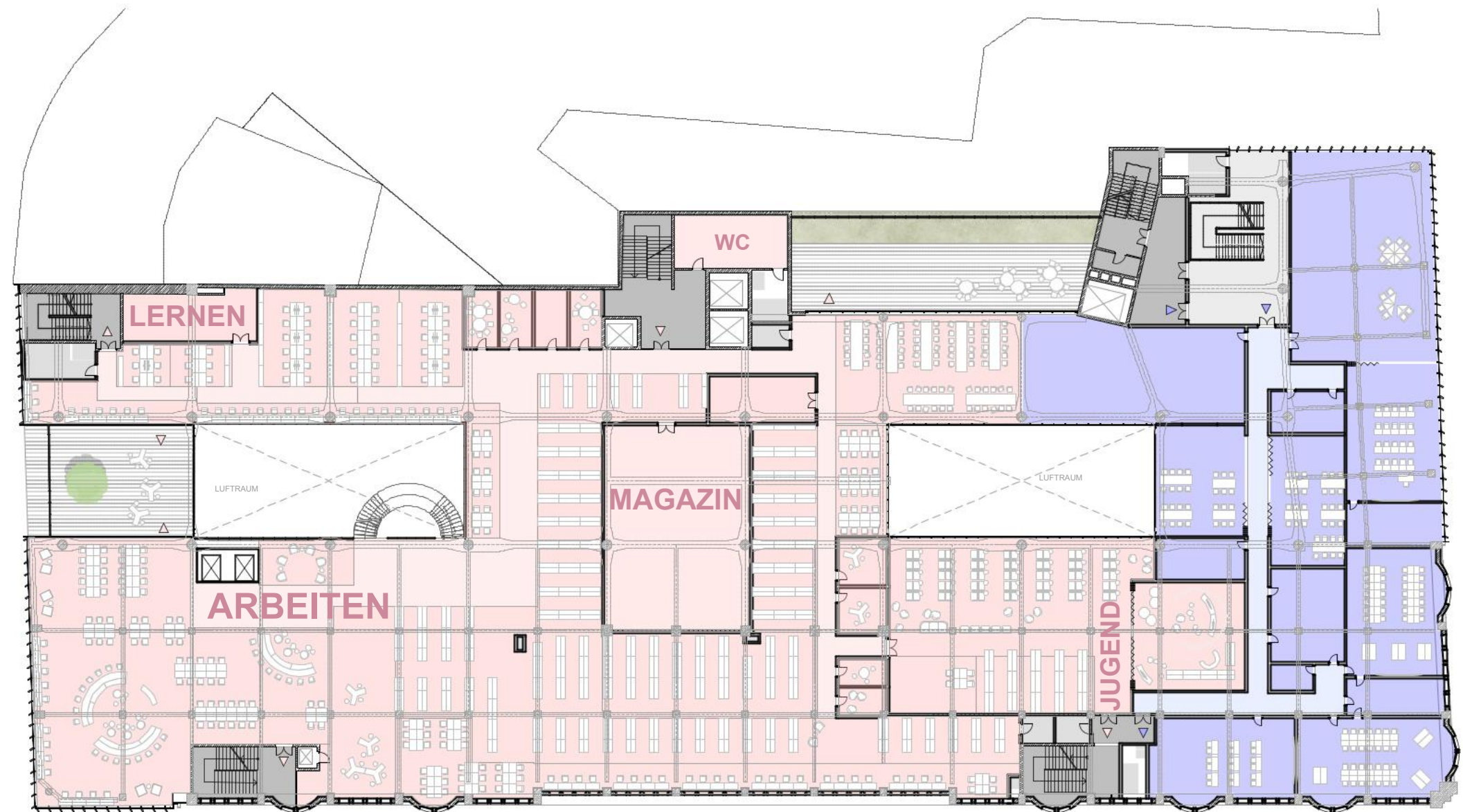
NUTZUNG

 BIBLIOTHEK NUF: 3.621 m²

- LERNEN & ARBEITEN
- JUGENDBEREICH



SYNNERGIEN ZWISCHEN NUTZUNGEN
WERDEN GEZIEHLT AKTIVIERT.
JUGENDBEREICH GRENZT AN DAS KOLLEG,
MITNUTZUNG DER MENSA OPTIONAL.



1. OG KOLLEG

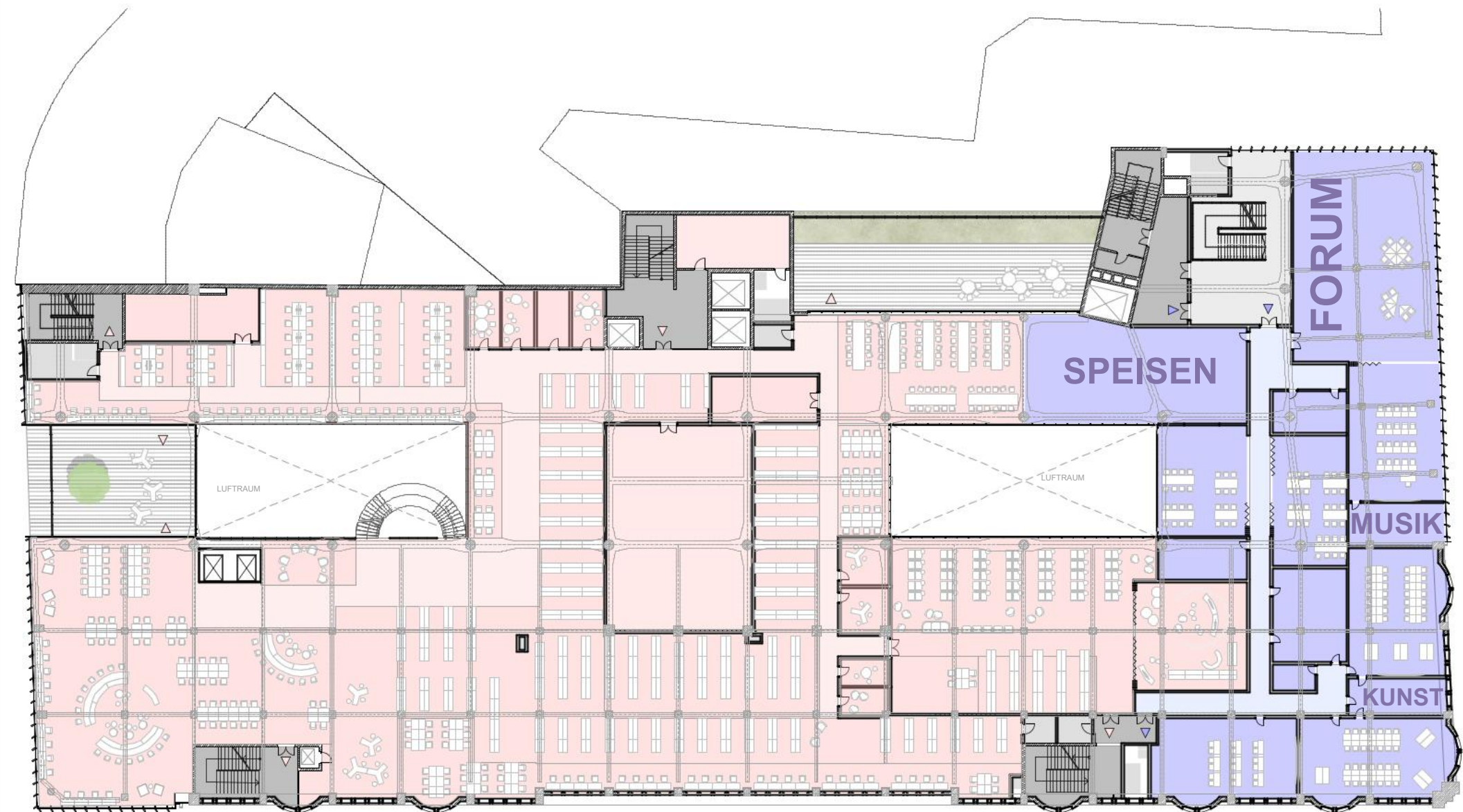
FLÄCHE

BGF 1.OG: 5.608 m² VON 34.071 m²

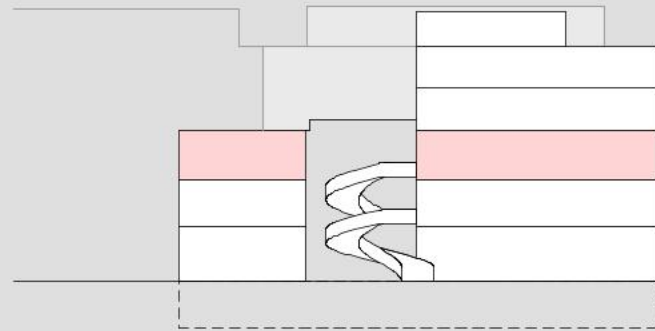
NUTZUNG

-  KOLLEG NUF: 1.045 m²
- MENSA
 - FACHRÄUME

 FACHRÄUME WIE Z.B. MUSIK SIND IM ANSCHLUSS ZUM FORUM POSITIONIERT. BEI VERANSTALTUNGEN KÖNNEN HIER RÄUME ZUSAMMENGESCHALTET WERDEN.



2.OG BiBLIOTHEK



FLÄCHE

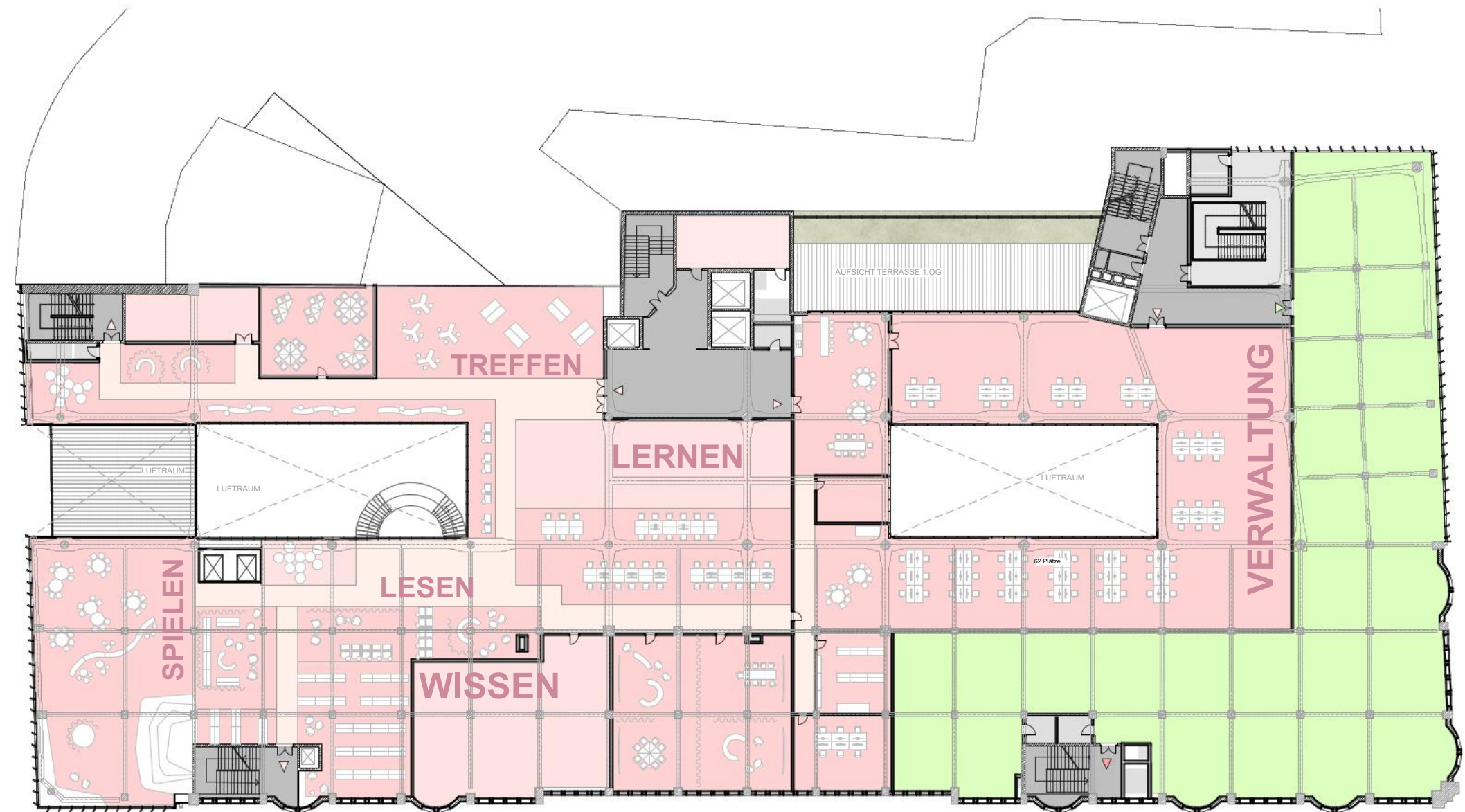
BGF 2.OG: 5.245 m² VON 34.071 m²

NUTZUNG

-  BIBLIOTHEK NUF: 3.222 m²
- KINDERBEREICH
 - VERWALTUNG



DIE POSITION DER VERWALTUNG,
ANGRENZEND AN DIE VHS, BEGÜNSTIGT
GETEILTE FLÄCHEN WIE PAUSEN- UND
BESPRECHUNGSRÄUME.



2.OG VHS

FLÄCHE

BGF 2.OG: 5.245 m² VON 34.071 m²

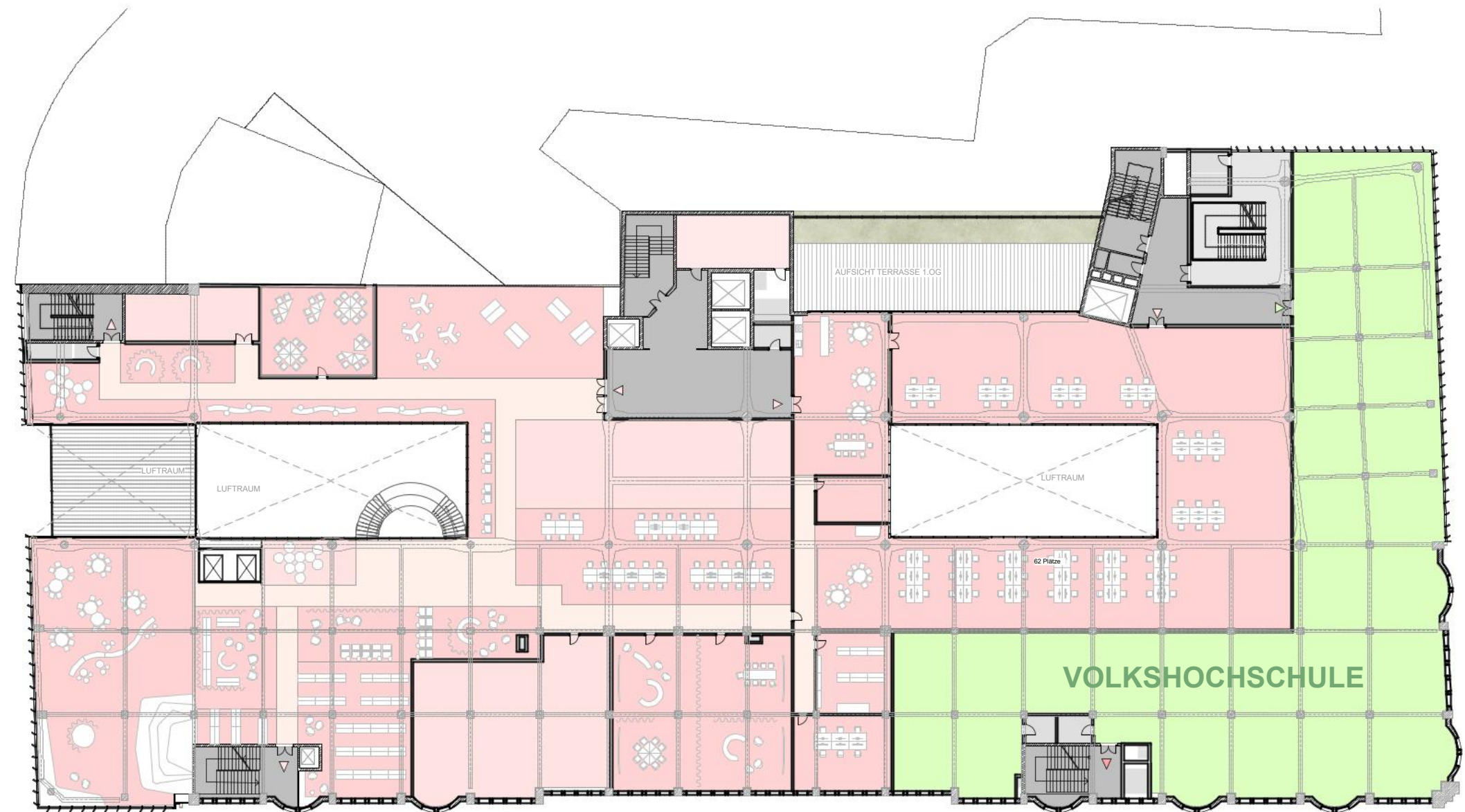
NUTZUNG

VHS
- FACHRÄUME

NUF: 1.117 m²



DIE VHS FLÄCHE MUSS NOCH DEFINIERT
WERDEN. GROßZÜGIGE FASSADENFLÄCHEN
ERMÖGLICHEN GUT BELICHTETE
ARBEITSRÄUME.



2.OG GEWERBE

FLÄCHE

BGF 2.OG: 5.245 m² VON 34.071 m²

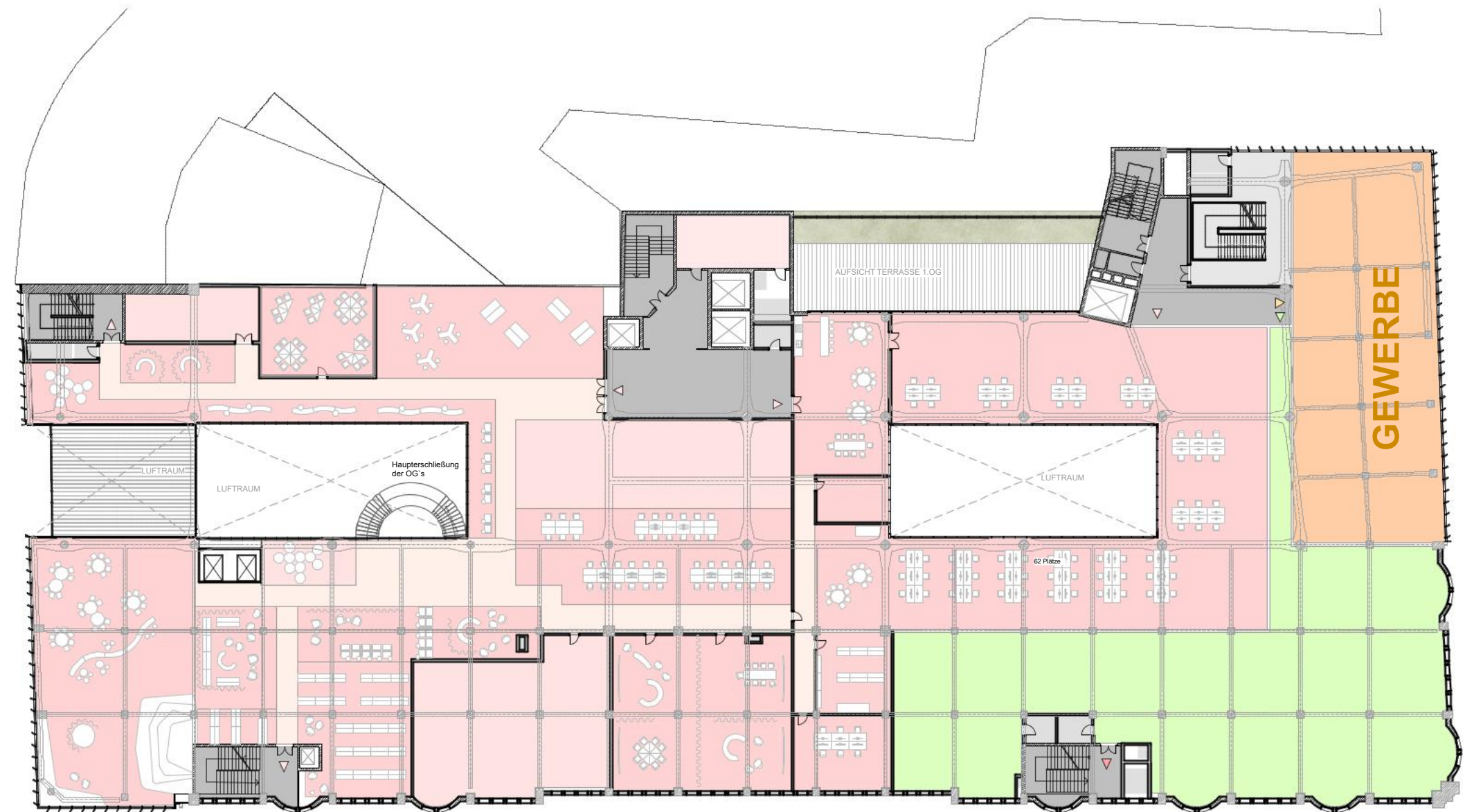
NUTZUNG

GEWERBE
- UNDEFINIERT

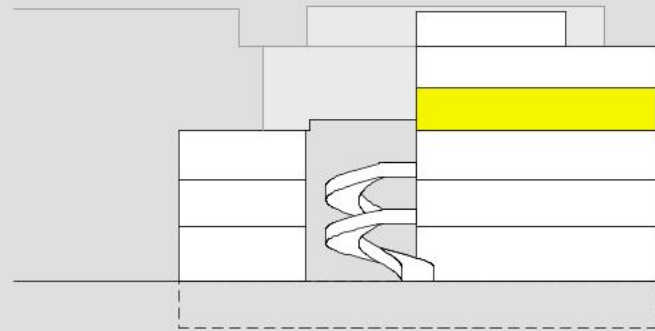
NUF: 420 m²



DURCH DIE UNABHÄNGIGE ERSCHLIEßUNG
KANN HIER AUCH EINE GEWERBENUTZUNG
VORGESEHEN WERDEN.



3.OG WOHNEN



FLÄCHE

BGF 3.OG: 5.386 m² VON 34.071 m²

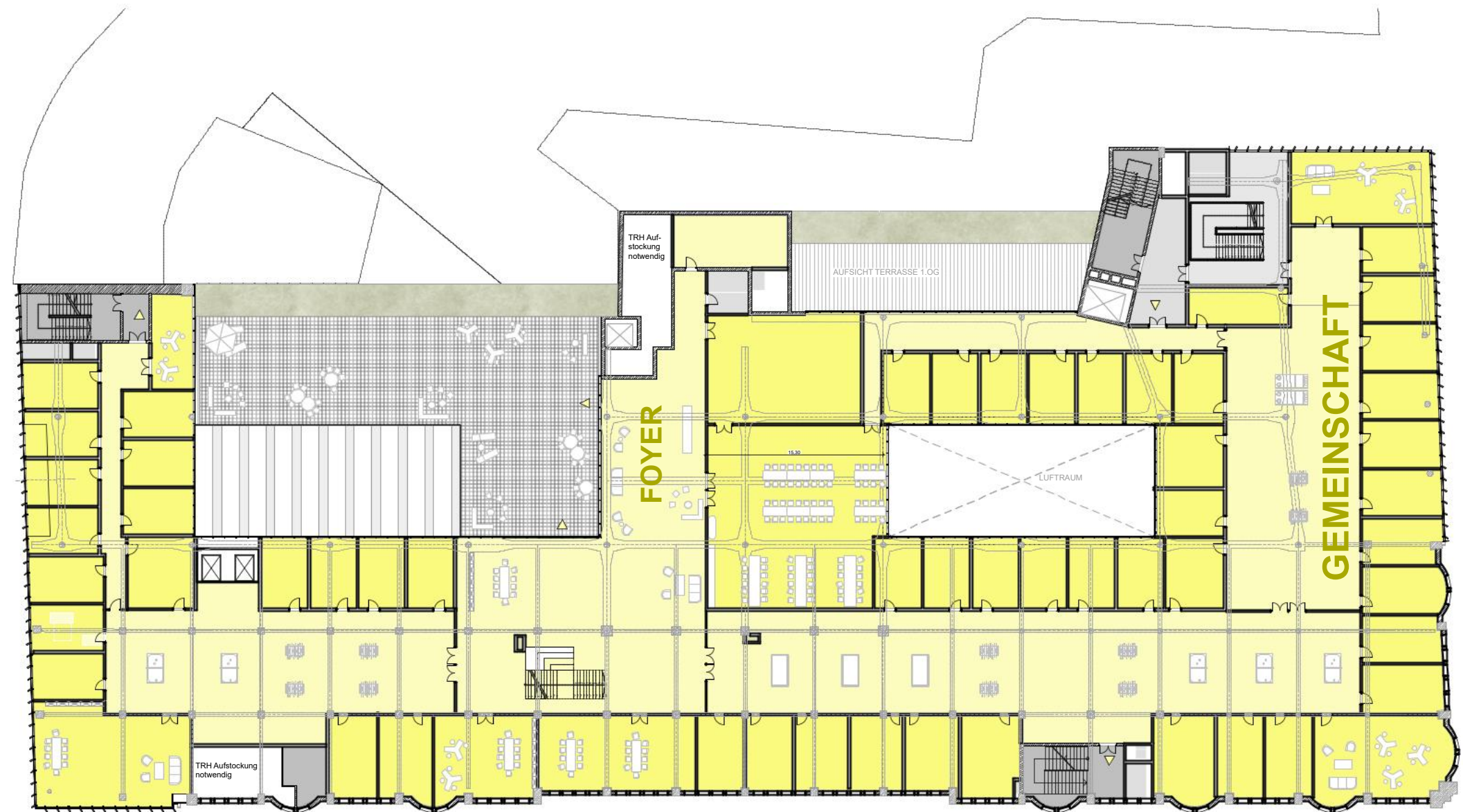
NUTZUNG

 GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN
NUF: 4.150 m²

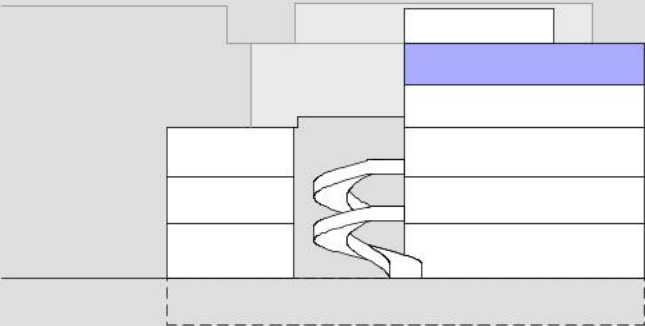
- WOHNUNGEN
- GEMEINSCHAFTSBEREICHE



WOHNUNGEN SIND AN AUßENFASSADEN
SOWIE DEN INNENHÖFEN ANGEORDNET.
INNENLIEGENDE GEMEINSCHAFTSBEREICHE
FÜHREN ZU EINER TERASSE.



KOLLEG



FLÄCHE

BGF 4.OG: 4.852 m² VON 34.071 m²

NUTZUNG

KOLLEG NUF: 3.136 m²

- UNTERRICHTSRÄUME
- FACHRÄUME
- MEHRZWECKRAUM
- SPORTHALLE

GEM. WOHNEN NUF: 46 m²

- ZUGANG DACHTERRASSE

 VERWALTUNGS- UND SPORTRÄUME SIND AM EINGANG POSITIONIERT, UM ELTERN/ EXTERNEN DEN ZUGANG ZU ERMÖGLICHEN, OHNE DIE LERNBEREICHE ZU ERSCHLIEßEN.



3/4. OG VARIANTE

FLÄCHE

BGF 3.OG: 5.386 m² VON 34.071 m²

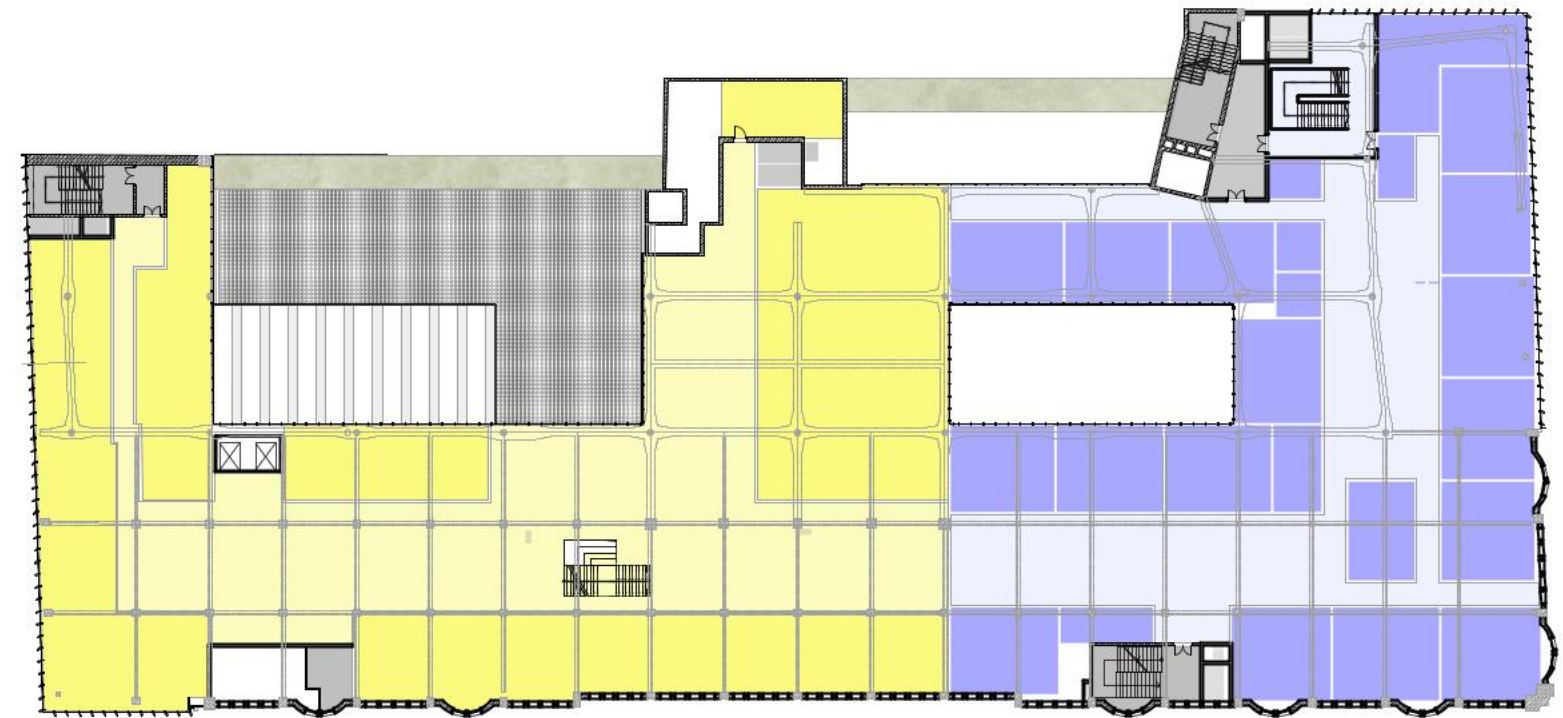
BGF 4.OG: 4.852 m² VON 34.071 m²

NUTZUNG

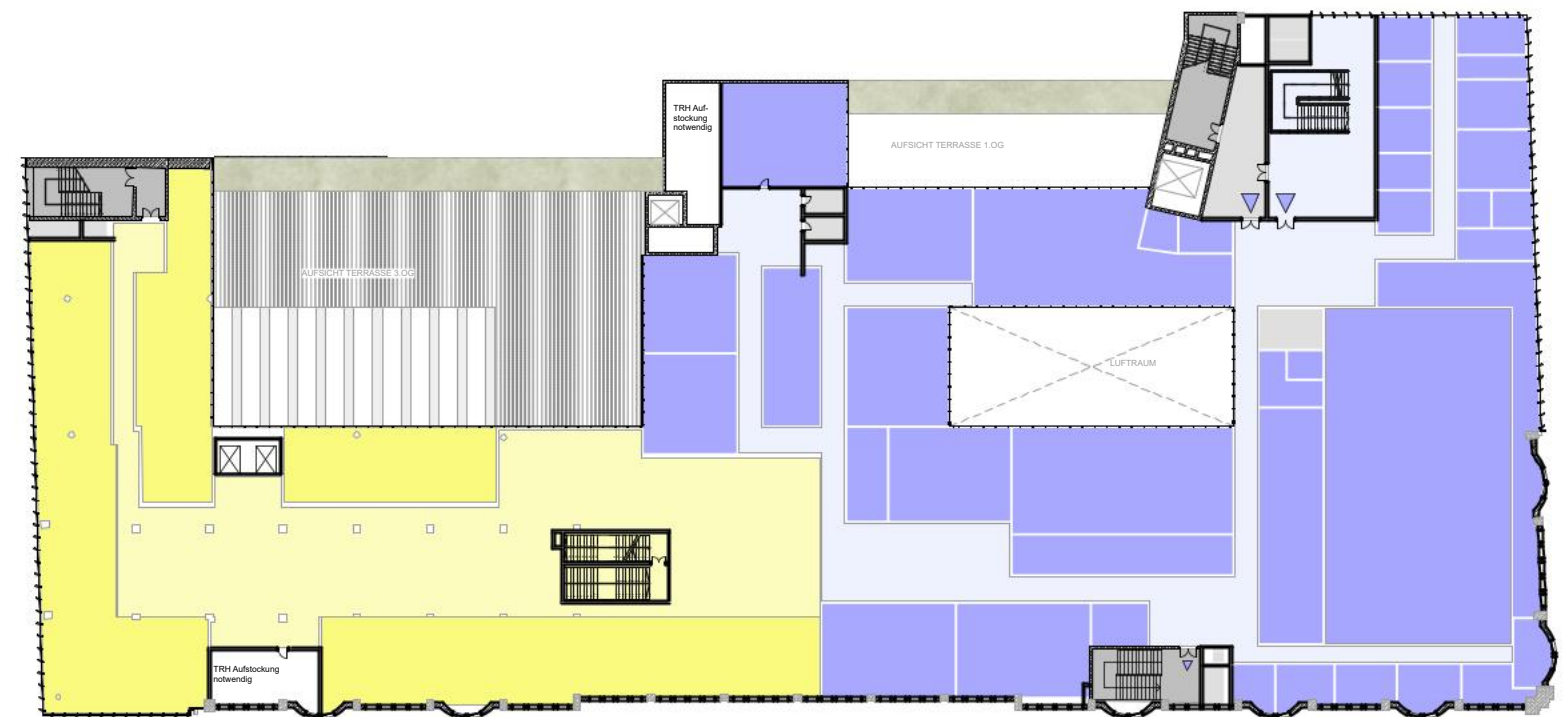
KOLLEG
NUF: 1.053 m² + 1.924 m² = 2.977 m²

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN
NUF: 2.760 m² + 1.522 m² = 4.282 m²

↗ BEIDE FUNKTIONEN KÖNNEN AUCH AUF ZWEI ETAGEN POSITIONIERT WERDEN. INNENLIEGENDE FLÄCHEN KÖNNEN IN V1 SINNVOLLER GESTALTET WERDEN.

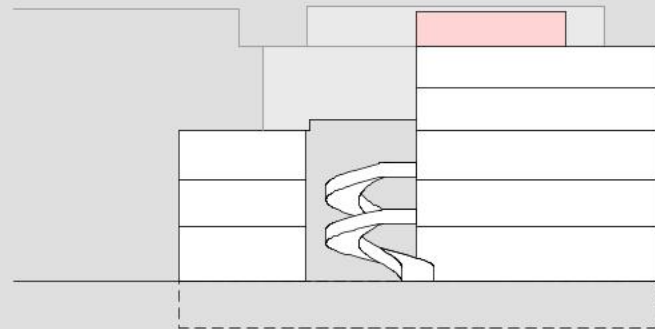


3. OBERGESCHOSS



4. OBERGESCHOSS

5.OG DACHFLÄCHE



FLÄCHE

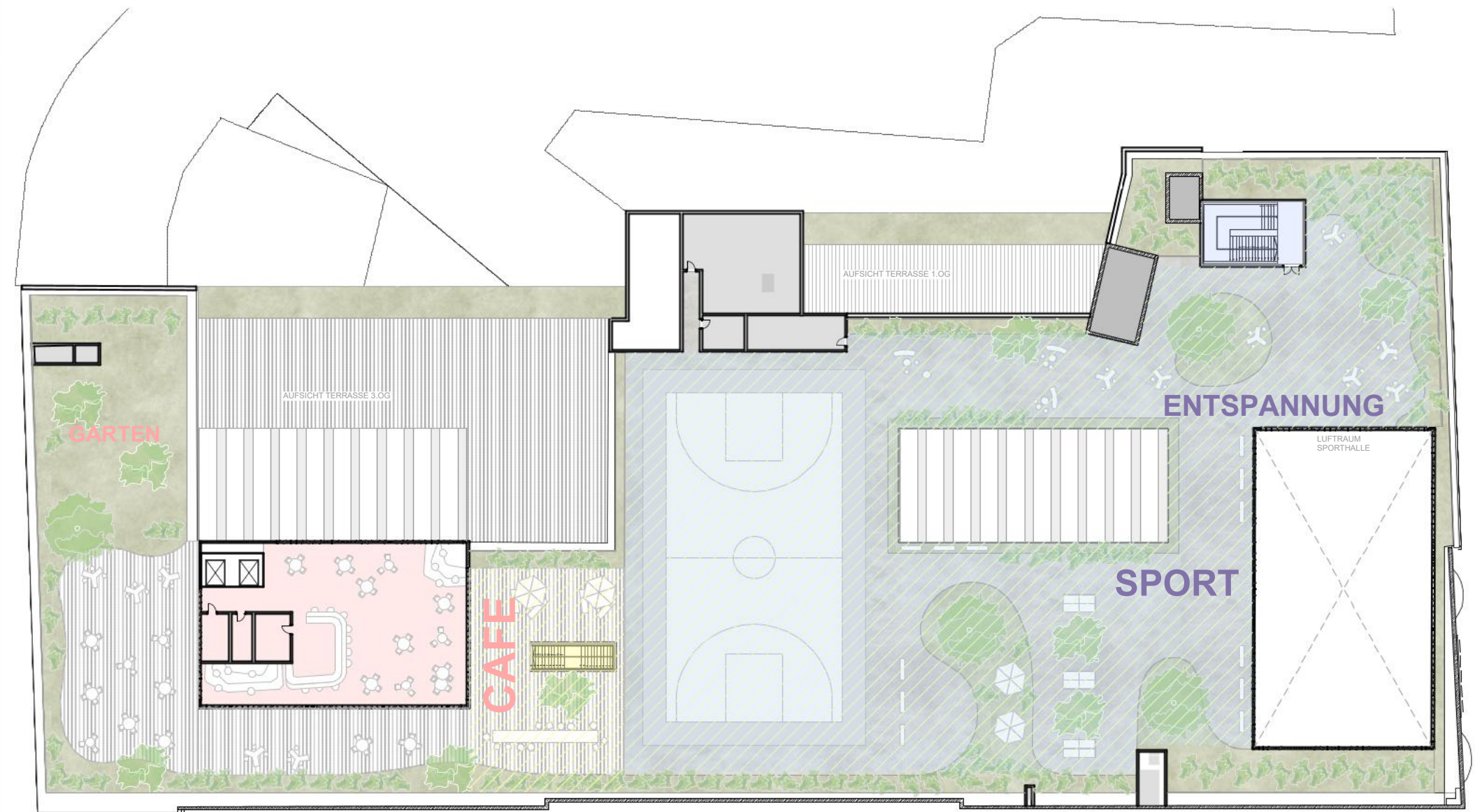
BGF 5.OG: 1.048 m² VON 34.071 m²

NUTZUNG

	BIBLIOTHEK - CAFE & DACHGARTEN	NUF: 739 m²
	KOLLEG - AUßENBEREICH	NUF: 2.142 m²
	GEM. WOHNEN - AUßENBEREICH	NUF: 364 m²

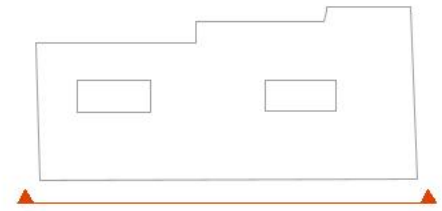


GROßZÜGIGE, BEGRÜNTÉ DACHFLÄCHEN BEHERBERGEN UNTER ANDEREM FREI-FLÄCHEN FÜR DAS KOLLEG, WELCHE NACH BETRIEB VON EXTERNEN GENUTZT WERDEN KÖNNEN.



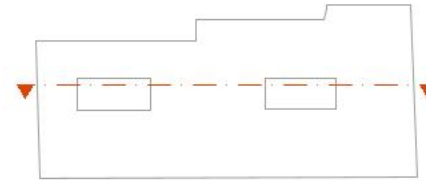


Ansicht Nord



FASSADENANSICHT VON DER
NEUMARKTSTRAÙE. EINGANG DER BIKE
PASSAGE WIRD DURCH EINEN FARBLICHEN
AKZENT GEKENNZEICHNET.

Längsschnitt

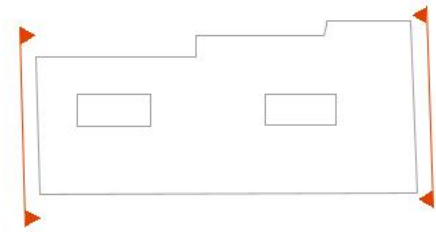


BESTAND $\pm 25,83$
NEUBAU $\pm 25,12$



DER LICHTHOF INSZENIERT DIE SPINDEL
ALS ZENTRALES RÄUMLICHES ELEMENT. ES
ENTSTEHEN SPANNENDE BLICKBEZÜGE
INNERHALB DER BIBLIOTHEK.

Ansicht OST / WEST



ANSICHT OST

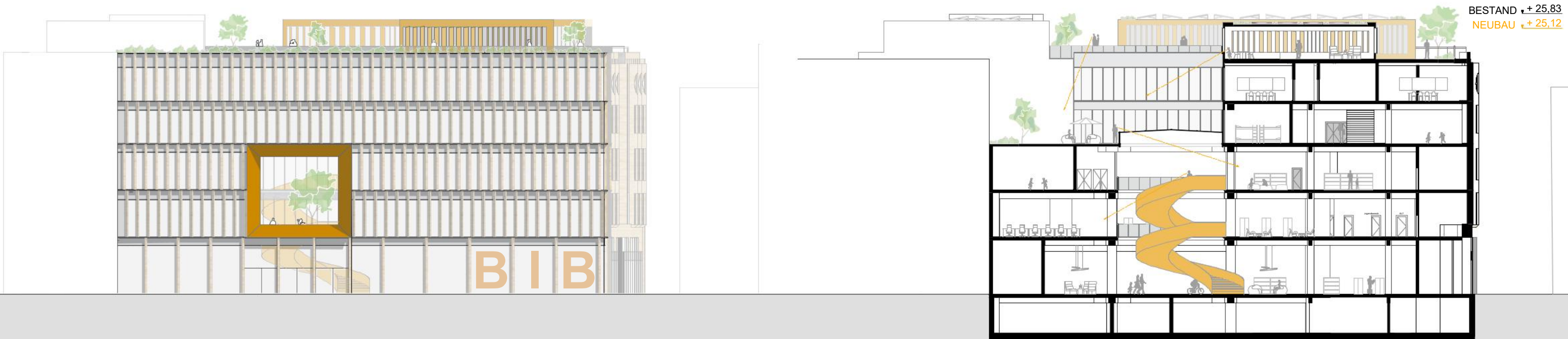
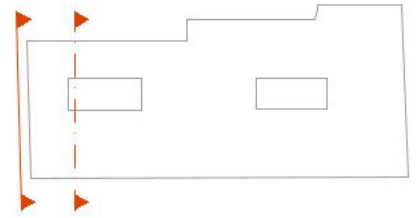


ANSICHT WEST



ANSICHT VOM MARKTPLATZ (1) SOWIE VON
DER GRÜNSTRASSE (2). FARBAKZENTE UNTERMALEN
DIE EINGÄNGE ZU DEN DIVERSEN HAUPTNUTZERN.

ANSICHT OST / QUERSCHNITT



BESTAND +25,83
NEUBAU +25,12



RAUMDYNAMIK DURCH FASSADENÖFFNUNG
UND BLICK AUF DIE SPINDEL ZIEHT
BESUCHENDE INS INNERE.





Architektur

Innenarchitektur

Generalplanung

VIELEN DANK.